

Nr. 2110/19



Kollegiale Fallberatung zur Bearbeitung interkultureller Konflikte

In Kooperation mit dem Mobilen Beratungsteam Berlin, Stiftung SPI

In Einrichtungen der Jugend(sozial)arbeit werden Fachkräfte immer öfter mit vielfältigen Konfliktlagen konfrontiert. Besonders komplex gestalten sich Konflikte mit und zwischen Jugendlichen, die auf unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Überzeugungen basieren. Wenn diese Konflikte nicht bearbeitet werden, kann das auf Dauer dem friedlichen Miteinander und der Entwicklung von Demokratiekompetenz schaden.

Damit sich Jugendliche in ihrer Individualität entfalten, Ich-Stärke und Konfliktfähigkeit entwickeln, bedarf es eines offenen und klaren Umgangs mit Konflikten. Sich dafür Zeit zu nehmen und einen stabilen Rahmen zu schaffen, kann eine wichtige Grundlage bilden.

Es wird Ihnen die Methode der kollegialen Fallberatung vorgestellt und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für Ihre Praxisfälle entwickelt. Hinzu kommen fachliche Inputs zu den Themen Diversity, interkulturelle Kommunikation und Islam, die Sie in Ihrer professionellen Handlungssicherheit stärken. Ziel ist es, Ihnen eine Methode zur regelmäßigen und zeitnahen Konfliktbearbeitung für Ihre Berufspraxis an die Hand zu geben und Ihr fachliches Know-how zu stärken.

Weitere Termine zur Einführung der kollegialen Fallberatung im Kontext Neuzuwanderung können auf Anfrage verabredet werden.

Info

Termine	15.05.2019 und 16.05.2019
Zielgruppe	Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit aus Berlin und Brandenburg
Teilnahmezahl	Maximal 18
Dozent/in	Ibrahim Gülnar, Johanna Dietrich
Verantwortlich	Johanna Dietrich
Ort	Stiftung wannseeFORUM, Hohenzollernstraße 14, 14109 Berlin
Zeit	Ganztägig, die genaue Zeit entnehmen Sie bitte Ihrem Zusugeschreiben.
Anmeldung	Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf Seite
Anmeldeschluss	11.04.2019